



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Rapperswil-Jona

Urnenabstimmung Baukredit «Kirchenerneuerung» vom 10. Februar 2019



**«Wir erneuern,
weil wir an die Zukunft glauben.»**

Baukredit Kirchnerneuerung **Ausbau und Innenraumsanierung** **der Kirche Rapperswil**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Präsidentin	Seite 1
Die Vorlage in Kürze und Baukreditantrag	Seiten 2–3
Warum braucht es eine Kirchnerneuerung?	Seiten 4
Ziele der Kirchnerneuerung	Seite 5
Erläuterungen des Architekten	Seiten 6–7
Zusammenstellung der Gesamtkosten und Finanzierung	Seite 8
Terminplan nach einem «Ja»-Entscheid	Seite 9
Pläne und Visualisierungen	Seiten 10–13

Informationsanlass «Kirchnerneuerung»

Sie sind herzlich eingeladen, sich am

Montag, 21. Januar 2019, 19.30 Uhr

im Evangelischen Zentrum Rapperswil (EZRA) über das geplante Bauvorhaben informieren zu lassen. Die Kirchenvorsteherchaft und der Architekt werden das Projekt detailliert erläutern und stehen für Fragen zur Verfügung.

Baukredit Kirchnerneuerung **Ausbau und Innenraumsanierung** **der Kirche Rapperswil**

1

Liebe Kirchb rgerinnen und Kirchb rger

Sie halten die Stimmunterlagen zur Genehmigung des Baukredits für die Erneuerung unserer Kirche Rapperswil in den Händen. Diese beinhalten die Abstimmungsbroschüre mit Baubeschrieb, Plänen, Bedürfnisnachweis, Kostenvoranschlag, Angaben zur Finanzierung und weitere Informationen. Ferner den Stimmausweis, den Stimmzettel und den Umschlag für die Stimmabgabe.



Mit der Genehmigung der Projektierungskredite haben Sie der Kirchenvorsteherschaft den Auftrag erteilt, die Kirchnerneuerung voran zu treiben. Seither haben die für das Projekt zuständigen Personen und Kommissionen, unter regelmässigem Einbezug der Kirchb rgerschaft, das Bauvorhaben Schritt für Schritt zur Abstimmungsreife gebracht.

In dieser Abstimmungsbroschüre finden Sie alle notwendigen Informationen und Visualisierungen zur Kirchnerneuerung. Die Notwendigkeit für einen Zubau mit entsprechender Raumerweiterung und die Neugestaltung des Innenraums ist nahezu unbestritten und dringend notwendig für die Zukunft unserer Kirchgemeinde.

Unsere Kirche soll ein Raum für alle sein. Dafür bedarf es längst f lliger Investitionen in die veraltete Hausinfrastruktur. Der Innenraum der Kirche ist nicht variabel nutzbar und der Zugang nicht behindertengerecht. Wie wollen wir wieder mehr Trauungen feiern können, wenn Hochzeitsgesellschaften nach dem Gottesdienst bei schlechtem Wetter kein Dach über dem Kopf haben? Musikerinnen und Musiker sowie Ch re sich an keinem geeigneten Ort auf ihren Auftritt vorbereiten können? Für Kinderbetreuung und Apéros kein Platz vorhanden ist?

Erneuern wir also unser altehrw rdiges Gotteshaus. Machen wir es fit für die Zukunft und f llen es mit Leben. Im Namen der Kirchenvorsteherschaft und der Planungskommission lege ich Ihnen ein  berzeugtes «Ja» zum Baukredit für die Kirchnerneuerung ans Herz.

Beatrix Bock
Präsidentin

Baukredit Kirchenerneuerung

Ausbau und Innenraumsanierung

der Kirche Rapperswil

2

Die Vorlage in Kürze und Baukreditantrag

Die von 1839 bis 1841 erbaute evangelisch-reformierte Kirche in Rapperswil wurde letztmals Ende der 1950er-Jahre im Innern fundamental verändert. Danach erfolgten nur noch eine neue Chorgestaltung und leichte energetische Dämmungen in den Jahren 1995/96.

Seither wurden keinerlei Investitionen mehr getätigt, obwohl dies dringend notwendig ist. Mit reinen Unterhaltsarbeiten lässt sich der gebäudetechnische Zustand nicht mehr verbessern. Es bedarf einer grundlegenden Erneuerung, um die Kirche an die zeitgemässen Bedürfnisse von Gottesdiensten, Konzerten und sonstigen kulturellen Anlässen anzupassen.

Zu den gravierendsten Mängeln gehören u.a. dezentrale veraltete sanitäre Anlagen, der Zugang zur Kirche ist nicht behindertengerecht, die Haustechnik veraltet, der Innenraum nicht variabel nutzbar, Heizung und energetische Dämmung entsprechen nicht den zeitgemässen Anforderungen.

Das Projekt Kirchenerneuerung beinhaltet einen eingeschossigen U-förmigen Zubau «Empfang», welcher das Gebäude dreiseitig umfasst und der Raumgewinnung dient sowie eine Sanierung des Innenausbaus der Kirche «Begegnung». Dieser Erneuerungs- und Sanierungsbedarf ist ausgewiesen und notwendig.

Dass er auch einem dringenden Bedürfnis der Kirchenbürgerschaft entspricht, haben diverse Befragungen und Workshops bestätigt.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf Fr. 4'750'000.–, inkl. 7,7% Mehrwertsteuer.

Es ist höchste Zeit mit dieser massvollen und angemessenen Kirchenerneuerung die Weichen für die Zukunft zu stellen. Entsprechende Planungskredite wurden von der Kirchenbürgerschaft deutlich gesprochen.

Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt den Bürgerinnen und Bürger der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, den Baukredit für die Kirchenerneuerung von Fr. 4'750'000.– an der Urnenabstimmung vom 10. Februar 2019 zu genehmigen.

Baukredit Kirchnerneuerung Ausbau und Innenraumsanierung der Kirche Rapperswil

Antrag und Abstimmungsfrage

Sie werden auf dem Stimmzettel gefragt:

«Wollen Sie dem Baukredit von Fr. 4'750'000.– (inkl. Mehrwertsteuer) für die Sanierung und Erneuerung der evangelisch-reformierten Kirche Rapperswil unter Verwendung eigener Mittel von Fr. 1'700'000.– zustimmen?»

Rapperswil-Jona, 28. November 2018

Beatrix Bock
Präsidentin

Ueli Schläpfer
Kirchgemeindeschreiber



Visualisierung: Innenraum Kirche mit klassischer Bestuhlung

Warum braucht es eine Kirchnerneuerung?

Der klassische Kirchenraum mit fester Bankbestuhlung, Orgelempore mit Chor und Instrument hinten, Chor mit Kanzel, Taufstein und Abendmahlstisch vorne genügte zwar den Liturgieformen der beiden letzten Jahrhunderte, nicht aber neuzeitlichen Ansprüchen. Die fixe Bestuhlung mit Kirchenbänken erlaubt keine Anpassungen auf kleinere Gemeinschaften, andere Gottesdienstformen oder Konzertbestuhlungen.

Zusätzliche Räume für Gastfreundschaft sowie für Kinderbetreuung, Hochzeitsgesellschaften, kleinere Ausstellungen und Präsentationen, als Platzreserve oder für audiovisuelle Übertragungen und als Vorbereitungsraum für Chor und Orchester fehlen gänzlich.

Der Zugang zur Kirche ist nicht behindertengerecht und es fehlt ein zeitgemässer Ausbau. Dabei geht es nicht um Luxus sondern darum, den Gästen zustehende massvolle Annehmlichkeiten wie Heizung, Belüftung, bequeme Bestuhlung, gute Akustik und zweckmässige sanitäre Anlagen zur Verfügung zu stellen. Letztere sind derzeit in einem separaten Kleinbau ausserhalb der Kirche untergebracht und können nur unter freiem Himmel über einen Kiesweg erreicht werden.

Die Kirche wird heute mit Einzelheizkörpern (Konvektoren) unter den Kirchenbänken beheizt, was eine flexible Gestaltung und Nutzung des Innenraums ausschliesst. Eine Lüftungsanlage besteht nicht.

Der aus Sandsteinblöcken gefertigte Baukörper der Kirche als Ganzes bildet mit dem freitragenden Dachstuhl eine intakte Primärstruktur, welche baulich nicht angetastet werden muss. Im Turm und in dessen seitlichen Nebenbauten befinden sich die Sakristei, ein Nebenraum für den Hausdienst und der einzige bestehende Wasseranschluss.

Die Kirchnerneuerung entspricht einem klaren Auftrag der Kirchbürgerschaft. Die verantwortlichen Projektverfasser haben bei der Planung des Bauvorhabens eng mit den amtlichen Stellen (u.a. Denkmalschutz Kanton St. Gallen, Baudepartement Stadt Rapperswil-Jona) zusammengearbeitet.

Die 4.75 Mio. Franken für die Finanzierung dieser Kirchnerneuerung können aus dem Kirchenhaushalt sowie durch die Aufnahme von Bankkrediten bestritten werden.

Ziele der Kirchnerneuerung

Das Kircheninnere wird bezüglich seiner Nutzung flexibler, bezüglich der Raumpfindung harmonischer und bezüglich der Haustechnik auf eine mittlere Komfortstufe entwickelt. Für die verschiedenen Formen von Gottesdiensten, für musikalische Darbietungen und grössere Konzerte werden geeignete Bedingungen und eine wärmere Atmosphäre geschaffen.

Mit einem dreiseitigen, direkt an die Kirche anschliessenden schwellenlosen Zubau entstehen Räume für folgende Anwendungen:

- Einladender, erweiterter, wettergeschützter Zugang mit vergrössertem Foyer für Kirche und neue Nebennutzungen
- Sitz- und Stehplätze für Apéros von Gesellschaften nach dem Gottesdienst sowie für die Verpflegung von Gruppen und kleineren Gesellschaften
- Ausweichraum bei grösserem Platzbedarf (Übertragungen aus der Kirche)
- Möglichkeit für kleinere Ausstellungen und Präsentationen
- Vorbereitungsraum für Chor, Orchester, Musikerinnen und Musiker bei Konzerten
- Zeitgemässe sanitäre Anlagen (Toiletten)
- Kleinküche für Gastro-Bedürfnisse
- Kinderbetreuung

Dieser Zubau steht ganz im Dienste des aktuellen kirchlichen Gemeinschaftslebens am Standort; ist also ergänzend zum Evangelischen Zentrum Rapperswil und auf den Kontext rund um Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen ausgerichtet.

Eine Gesamtsanierung der Kirche stand nie zur Diskussion. Sie überstiege die materiellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde. Materialisierung und architektonische Gestaltung dieser Kirchnerneuerung sind nachhaltig und basieren auf bewährt Bestehendem. Für die nächste Benutzergeneration entstehen mit dieser Investition namhafte und flexible Verbesserungen, die für eine moderne Kirche von heute unabdingbar sind, wenn sie erfolgreich in die Zukunft schreiten soll.



Modellfoto mit Zubau «Empfang» aus nord-westlicher Richtung.

Erläuterungen des Architekten

Ein leichter, eingeschossiger U-förmiger Zubau umschliesst von Westen her die Eingangsseite und bildet so die erneuerte Adresse der Kirche. Der fein gegliederte Holzbau mit hohem Glasanteil in dessen Fassaden steht gestalterisch im Dialog mit dem massiven Baukörper des Kirchengebäudes und den mit Bäumen durchsetzten angrenzenden Friedhofsanlagen. Der feste Baukörper und der filigrane Leichtbau mit Licht und Schatten kontrastieren respektvoll.

Im Inneren bleibt das Wandbild des Künstlers Godi Hirschi erhalten. Davor zu stehen kommt eine geschwungene Chorwand. Die Holzverkleidung der Wände und die seitlich angebrachten Sitzbänke verbinden all diese Elemente zu einer harmonischen Ganzheit. Der zentrale Innenraum wird von den fixen Bänken und Heizkörpern befreit und erfährt so eine völlig neue Offenheit.

Die Kirche wird nach dem Umbau frei möblierbar sein, was den vielfältigen zeitgemässen Nutzungsbedürfnissen entspricht. Ebenso sind Kanzel, Taufstein und Abendmahlstisch beweglich und können nach Bedarf aufgestellt werden.

Spezifikationen dreiseitiger Zubau «Empfang»

Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit: Der Zubau erfüllt die aktuellen energetischen Bedingungen. Die verwendeten Materialien sind nach ökologischen Kriterien ausgewählt und die Konstruktionen orientieren sich an einer langen Haltbarkeit. Böden und Decken sind in Naturholz vorgesehen.

Elektroanlagen: Die vorgesehene Ausstattung entspricht einem durchschnittlichen Standard. IT- und Audioanschlüsse sind vorgesehen. Die Beleuchtung entspricht den gängigen Normen.

Heizung: Das gesamte Gebäude wird mit einer Bodenheizung versehen.

Küche: Diese umfasst eine kleine Gastroküche mit vorgeschriebener Lüftung für warme Getränke, Kaffee, Apéros (Catering) und Verpflegung.

Toilettenanlagen: Genügend Toiletten für Frauen und Männer, Behinderten-WC und ein Wickeltisch.

Schallschutz, Akustik: Im gesamten Zubau sind in den Decken leichte akustische Massnahmen vorgesehen.

Hindernisfreies Bauen: Auf behinderten- und betagtegerechtes Bauen wird grossen Wert gelegt. Sowohl äussere wie auch innere Zugänge und Verbindungen sind hindernisfrei begehbar.

Möblierung: Es ist eine einfache Möblierung mit Holzmöbeln vorgesehen. Auf Vorhänge wird aus Kostengründen verzichtet, hingegen sind textile Storen vorgesehen.

Spezifikationen zum Innenausbau «Begegnung»

Elektroanlagen: Die bestehenden Installationen werden punktuell ergänzt und die Lichtinstallationen (Beleuchtungskörper) in der Raummitte optimiert. Für Präsentationen ist eine Beamer- und Leinwandinstallation eingeplant.

Heizung: In den frei werdenden Bodenebereichen wird eine Bodenheizung installiert. Diese wird mit Heizkörpern entlang der Seitenwände ergänzt.

Möblierung: Anstelle der fixen Bänke wird bei den Stühlen auf Kirchenmobiliar in nachhaltiger Qualität gesetzt. Schreinerarbeiten und Möblierung sind mit Naturholz vorgesehen.

Baukredit Kirchenerneuerung

Ausbau und Innenraumsanierung der Kirche Rapperswil

8

Zusammenstellung der Gesamtkosten

Kostenvoranschlag +/- 10%	Fr. inkl. 7.7% MwSt.
Vorbereitungsarbeiten	141'000
Gebäude	3'592'500
Umgebung	395'000
Baunebenkosten	179'000
Reserve	230'500
Ausstattung	212'000
Baukosten total (inkl. Reserve)	4'750'000

Finanzierung

Die Finanzierung der Baukosten erfolgt durch vorhandene Eigenmittel in der Höhe von Fr. 1'700'000.– und Bankkredite von Fr. 3'050'000.–.

Die Finanzierung durch Eigenmittel wird durch die Auflösung von Rückstellungen der Vorjahre, die Verwendung vorhandener liquider Mittel sowie durch einen Beitrag aus dem Jubiläumsfond erreicht.

Amortisation und zukünftige Kosten

Die Kosten durch Verzinsung der Bankkredite und Amortisation der Anlagekosten belasten die Jahresrechnung in den Folgejahren mit Fr. 213'000.–. Dies bei einer angenommenen Verzinsung von 2% über eine Abschreibungsdauer von 20 Jahren.

Aussichten

Die Ertragsüberschüsse der vergangenen zehn Jahre zeigen, dass die Finanzierung dieses Bauvorhabens auf einem soliden Fundament steht und ohne längerfristige Steuererhöhung auskommt. Es darf weiterhin mit einer stabilen steuerlichen Ertragsituation gerechnet werden.

Baukredit Kirchnerneuerung

Ausbau und Innenraumsanierung der Kirche Rapperswil

Terminplan nach einem «Ja»-Entscheid

Baueingabe	März bis April 2019
Baubewilligungsverfahren	Mai bis Oktober 2019
Baufreigabe	Oktober 2019
Prov. Ausführungsplanung	Mai 2019 bis Januar 2020
Auftragsvergabe / Submissionsverfahren	November 2019 bis Juni 2020
Realisierung des Bauvorhabens	März 2020 bis April 2021
Ausstattung / Möblierung	März bis April 2021
Bezug / Inbetriebnahme	Mai 2021 (vor Konfirmation)
Abschluss / Dokumentation	Juni bis September 2021

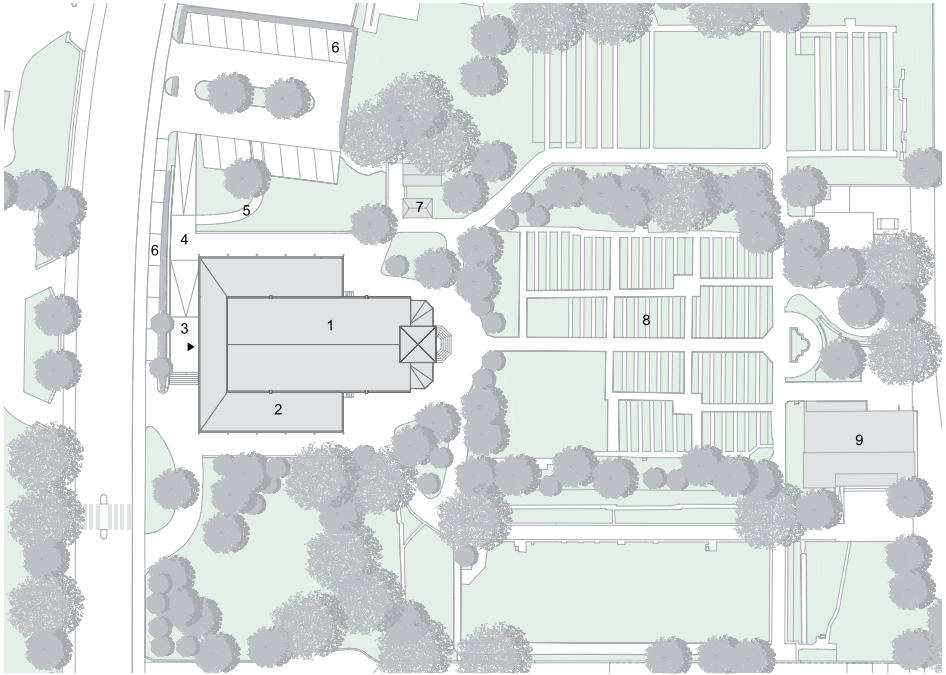


Visualisierung: Anbau Innenansicht

Baukredit Kirchnerneuerung

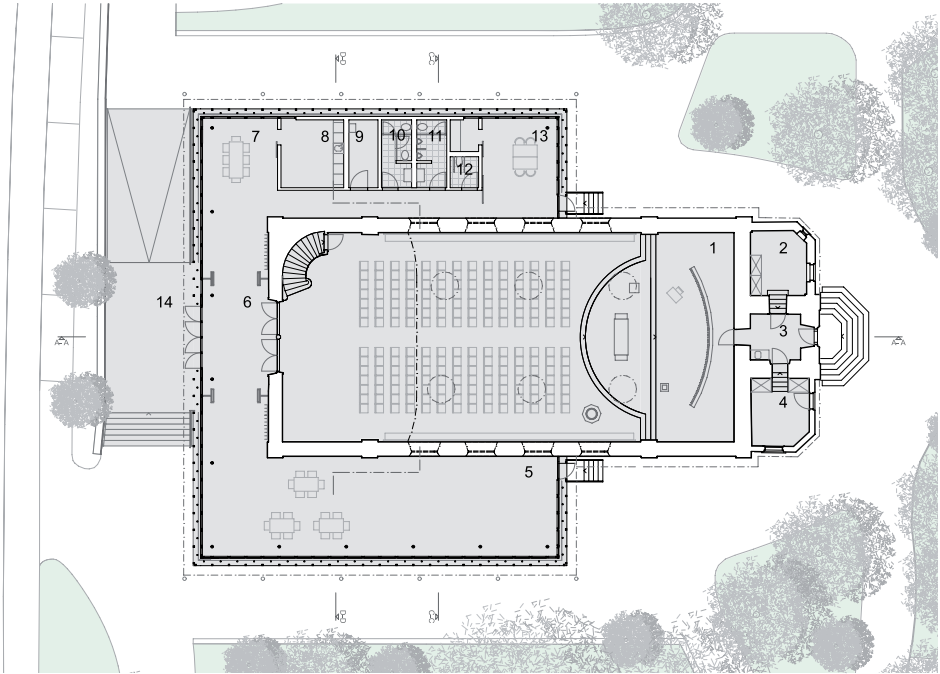
Ausbau und Innenraumsanierung der Kirche Rapperswil

10



Umgebungsplan: 1 Reformierte Kirche Rapperswil, 2 Neubau, 3 Vorplatz/Eingang, 4 Anlieferung, 5 behindertengerechter Zugang, 6 Parkplätze, 7 bestehendes WC-Haus, 8 Friedhof, 9 Leichenhalle.

Baukredit Kirchnerneuerung Ausbau und Innenraumsanierung der Kirche Rapperswil

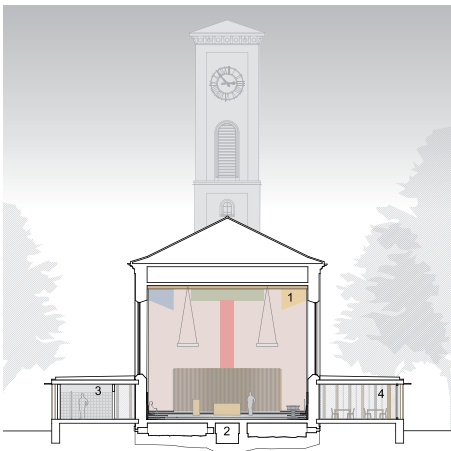


Erdgeschoss: 1 Kirchenraum, 2 Lager, 3 Vorraum, 4 Sakristei, 5 Mehrzweckraum, 6 Halle, 7 Aufenthalt, 8 Küche, 9 Lager, 10 WC Damen, 11 WC Herren, 12 Toilette IV, 13 Kinderhüte mit Abstellraum, 14 Vorplatz.

Baukredit Kirchnerneuerung Ausbau und Innenraumsanierung der Kirche Rapperswil



Schnitt aus Richtung Süd: 1 Kirchraum, 2 Kirchturm, 3 Vorraum, 4 Kriechgang, 5 Haustechnik, 6 Empore, 7 Orgel, 8 Halle/Neubau, 9 Vorplatz.



Schnitt aus Richtung West: 1 Kirchraum, 2 Kriechgang, 3 Toiletten, 4 Mehrzweckraum.



Schnitt aus Richtung Ost: 1 Empore mit Orgel, 2 Kirchraum, 3 Haustechnik, 4 Mehrzweckraum, 5 Kinderhüte.

Baukredit Kirchenerneuerung
Ausbau und Innenraumsanierung
der Kirche Rapperswil



Visualisierung: Innenraum Kirche mit alternativer Bestuhlung



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Rapperswil-Jona

Bauherrin / Auftraggeberin

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Rapperswil-Jona**
Zürcherstrasse 14
8640 Rapperswil

Planungskommission:

Felix Rosenfeld (Vorsitz ab Frühjahr 2018)
Dr. Peter Bosshard † (Vorsitz bis Frühjahr 2018)
Fredy Ambroschütz
Alfons Amweg
Hanspeter Aschmann
Rita Dubach
Hansjörg Ebinger
Heinz Fäh
Martin Gremlich
Jörg Heiniger
Claudia Rieben

Architekt

Meletta Strebel Architekten AG
Florastrasse 54
8008 Zürich

PrePress und Druck

Medienwerkstatt
Rajona GmbH
Rapperswil